



## Neues von Haus Kemnade - Nr. 30

Januar 2025

---

### Aktuell

---



#### Ausstellung:

#### Gitarren, Cistern und mehr

Neue Musikinstrumente auf Haus Kemnade

nur noch bis 12. Januar 2025

Erstmalig mit [Details per QR-Code!](#)

Haus Kemnade [mehr Details](#)



#### Neujahrsbegegnung

#### im Kulturhistorischen Museum

#### Haus Kemnade

12. Januar 2025, 11 Uhr

Vorstellung des Jahresprogramms und Finissage  
der Ausstellung „Gitarren, Cistern und mehr“

Musik: Reinald Noisten, Klarinette

[Details](#)



#### Karikaturen-Ausstellung:

#### La caricade franco-allemande

#### Deutsch-Französische Freundschaft

22. Januar bis 12. Februar 2025

Eröffnung: 22.01.2025, 17 Uhr

Leihgabe der Helmut Schmidt Medien GmbH

[Details](#)



#### Buchpräsentation - Klaus Eichholz:

#### "Bunte Wappen auf Haus Kemnade"

2. Februar 2025, 15 Uhr

Präsentation + Kaffee + Kuchen + Konzert

Haus Kemnade

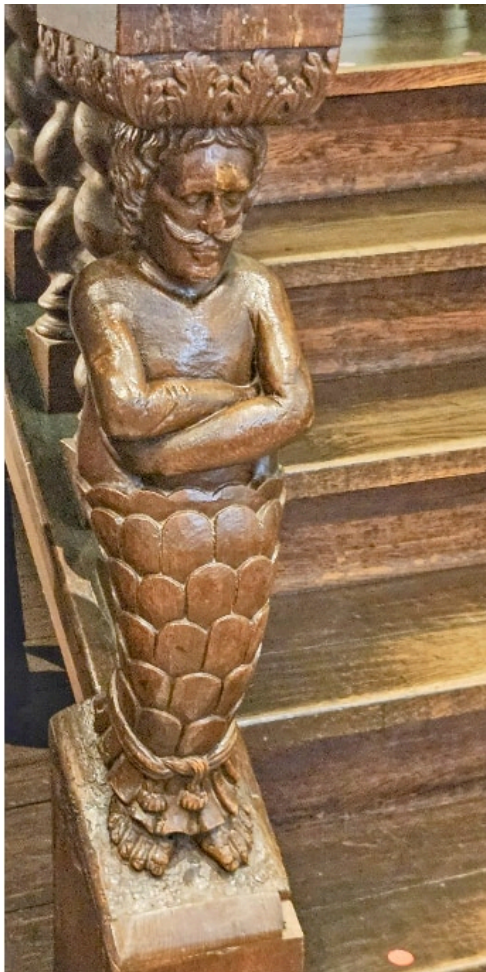
---

# Der Wassermann

---

Liebe Freunde und Mitglieder des Fördervereins, wir kennen es, das neue Jahr wird mit Böllern, Krachern und Raketen begrüßt. Der laute Start soll Dämonen Einhalt gebieten und das Böse vertreiben. Auch der Eintritt in eine Burg wird ebenfalls mit ‚Krachern‘ begleitet, hier sollen gleich an der Eingangstür Dämone und das Böse in ihre Schranken gewiesen werden.

Wenn man das Haus Kemnade über den östlichen Haupteingang betritt, steht man in einem kleinen ‚Flur‘, der heute durch den Tresen für das Personal noch weiter verkleinert wird. Aber auch in den vergangenen, feudalen Zeiten wird hier wohl schon ein Diener für den Empfang gestanden haben. Er wird sicherlich die Pelze und Mäntel angenommen und ihrem Wert entsprechend abgelegt haben.



Wenn man nicht in die Kapelle oder in den Rittersaal eingeladen war, sondern vielleicht zu einem Musik-Vorspiel der Kinder, vielleicht zu einer Vorstellung eines neuen Bildes, eines Buches, eines Schmuckstücks..., vielleicht wurde etwas vorgetragen..., dann musste man sich über die aufwändig gearbeitete Treppe in die repräsentativen Räume der oberen Etage begeben. Und hier – bevor man den herrschaftlichen Wohnbereich betritt - steht **ER**, der Eckpfeiler des Treppengeländers, **ER**, der hier sofort im Eingangsbereich Dämone und das Böse vertreiben soll!

Gearbeitet um 1700 von Bildhauer Johann Wilhelm Schmidt aus Schwelm steht hier eine männliche

Gestalt, mit schöner, gepflegter Frisur und einem mächtigen, gestriegelten Schnurbart. Seine Arme sind vor der Brust verschränkt, Verschlussheit und Ablehnung sind offensichtlich, man sieht sofort, mit ihm ist nicht zu spaßen! Doch es kommt noch schlimmer!

Sein Unterkörper ist nicht in Beinkleider des 17.Jh. gehüllt, sein Unterkörper besteht aus Schuppen! Er ist also eine Art Wassermann! Und die hatten gar

keinen guten Ruf! In Höhe der Knöchel ist dieses Wesen mit einem Seil am Holzpfeiler festgebunden. Doch dann – eine weitere Überraschung: Der Wassermann hat Menschenfüße! Und zur größten Verwunderung: Die Schuppen des Schuppenunterkörpers sind falsch herum geschuppt! So wird er im Wasser nie vom Fleck gekommen sein!

Doch die Knilche haben eine Erklärung parat. Der Knilch links beginnt mit der geheimnisvollen Geschichte:

„Einst war die Ruhr in ihrem Bett  
direkt neben der Burg, wie nett! Wie nett!  
Frisches Wasser sofort nebenan,  
und trockenen Fußes kam man in Stiepel an.  
Im Fluss lebte zwar ein Wassermann,  
aber den ignorierte man.“



Der Knilch rechts fährt fort:

„Doch 1486  
Da wurde es nass, nasser, matschig!  
Fort war der Fluss,  
groß der Verdruss!  
Der Wassermann saß in der Gräfte fest,  
die Wasserqualität gab ihm den Rest.“

Nach einer langen Pause übernimmt wieder der Knilch links:

„Da erbarmte sich Herr Wennemar.  
Für frisches Wasser einmal im Jahr  
muss der Wassermann schützen das Herrenhaus,  
dass nur willkommene Leute geh'n ein und aus.“

„Viele Jahre dient er nun,  
kann nicht rasten oder ruh'n.  
Im Dienste der Menschen wachsen ihm Zehen,  
und langsam sich die Schuppen verdrehen.“

Die beiden seufzen.

„Die Jahre kommen, die Jahre gehen...  
Nach Krieg und Not neue Gebäude entstehen.

Um 1700 ein Bildhauermeister  
- sehr gewandt mit Holz und Kleister -  
erschuf genau den Wassermann,  
damit er für Ordnung sorgen kann.

Doch beim letzten Hochwasser hat er kläglich versagt!

Man hätte ihn am liebsten vom Hofe gejagt!

Doch aufgrund der Treppenpositionen  
musste man den Wassermann schonen!“, erklärt der Knilch links.

„Nur unser Zureden, den Hausgeist zu halten,  
ließ die Verwaltung Gnade walten!“, macht sich der Knilch rechts wichtig.

Wir vertrauen heute lieber den menschlichen guten Geistern, die täglich überall nach dem Rechten sehen und nötigenfalls Fachleute holen....

Ihnen allen ein frohes, glückliches, friedliches und gesundes Jahr 2025!

Viele Grüße!

Carola Mehring

**Literatur:**

• Thomas Dann  
Haus Kemnade und seine Ausstattung  
Schürmann & Klagges, Bochum 2000

Internet

---

Wer hat richtig getippt?

Im letzten Newsletter sollten unsere Leser tippen, durch welchen Kamin der Nikolaus wohl zu den Bewohnern des Hauses Kemnade gekommen ist. Etliche Leser wollten es sich wohl offensichtlich nicht mit dem Nikolaus verderben und ihn durch einen viel zu engen Schacht schicken! Oder sie befürchteten, seinen Kamingeschmack nicht zu treffen!

Aber 3 Tipper tippten richtig: Nikolaus kommt natürlich durch den größten Kamin, der auch noch heute funktionstüchtig ist: Kamin Nr. 7!

Dieser Kamin wurde von M.Grunenberg per Los gezogen!

Doch alle Tipper bekamen 5 kleine Glitzer-Nikoläuse einer besonders guten Schokoladenfirma! (Nein, Sie müssen jetzt nicht tippen, wie die Schokoladenfirma heißt...)

---

**Körreken** →



Unser gesundausssehendes Ferkelchen, das auf den schönen plattdeutschen Namen ‚Körreken‘ hört, steht wieder auf seinem Platz und möchte gerne weiterhin mit Apotheken-Talern gefüttert werden. Wo die Fütterstation ist, wissen die gewieften Stiepeler. Hier wurden vor ein paar Tagen die Glücks-Taler in echte ‚Glücks-Euros‘ (1:1) umgetauscht!!!! Und unser Verein durfte 700 € in Empfang nehmen!

Vielen herzlichen Dank an die Apotheke Höke!

Mit diesen Glücks-Euros sollen vor allem die geplanten Kinder- und

Schulklassenführungen in Haus Kemnade unterstützt werden: Der Förderverein möchte sie mit dem vorindustriellen Erbe unserer Region vertraut machen. Wir können beides zeigen: Das feudale Erbe, aber auch das bäuerliche Leben.

---

## Terminübersicht Haus Kemnade

---

- 05.01.2025, 15 Uhr, **Führung** durch Haus Kemnade und die Sammlungen  
12.01.2025, 11 Uhr, Neujahrsbegegnung in Haus Kemnade  
22.01.2025, 17 Uhr, Karikaturen-Ausstellung Deutsch-Französische Freundschaft  
Eröffnung  
02.02.2025, 15 Uhr, **Führung**, fällt aus  
02.02.2025, 15 Uhr, Buchvorstellung: K. Eichholz, "Bunte Wappen auf Haus  
Kemnade", + Konzert - Kaffee - Kuchen

---

Kulturhistorisches Museum Haus Kemnade  
45527 Hattingen – An der Kemnade 10

---

Geben Sie unseren Newsletter gerne weiter, er lässt sich [hier](#) abonnieren.

---

Der Newsletter informiert die Mitglieder des Vereins  
und Interessierte über Themen um Haus Kemnade.  
Es ist erlaubt und ausdrücklich erwünscht, den Newsletter an Interessierte  
weiterzugeben.

**Newsletter-Redaktion: Carola Mehring  
Förderverein Haus Kemnade und  
Musikinstrumentensammlung Grumbt e.V.**

Manfred Grunenberg (Vorsitzender)  
Am Bergbaumuseum 33a, 44791 Bochum  
Website: <https://fv-hauskemnade.de>  
E-Mail: [briefkasten@fv-hauskemnade.de](mailto:briefkasten@fv-hauskemnade.de)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.  
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied im Förderverein sind oder den Newsletter  
abonniert haben.

[Abbestellen](#)

